



Ernst Alexander Auszeichnung

Sehr geehrte Damen und Herren,

engagieren Sie sich in einem Verein, einer Gruppe oder auch allein gegen Diskriminierung und Hetze und für ein friedliches Miteinander? Dann stellen Sie uns Ihr Projekt gerne vor!

Denn wir würden uns freuen, vielleicht schon bald Ihre Initiative zu unserem Gewinner der Ernst Alexander Auszeichnung zu küren.

Seit vielen Jahren setzt sich der FC Schalke 04 gegen Diskriminierung und Ausgrenzung jeder Art ein. Königsblau steht für Vielfalt und Solidarität: Um auch andere dazu zu ermutigen, ihr Engagement öffentlich zu machen, haben wir 2018 erstmalig die Ernst Alexander Auszeichnung verliehen, die den bürgerschaftlichen Einsatz für diese Werte honoriert.

Die Auszeichnung geht auf einen jüdischen Spieler des FC Schalke 04 zurück, den die Nationalsozialisten in Auschwitz ermordet haben. Der Verein hat sich damals nicht schützend vor seine jüdischen Mitglieder gestellt. Mit der Ernst Alexander Auszeichnung holt der S04 ihn und alle anderen jüdischen Mitglieder, die entrechtet, verfolgt und ermordet wurden, symbolisch in die Vereinsfamilie zurück.

Mit diesem Preis wollen wir Menschen auszeichnen, die sich für Integration, Vielfalt und Toleranz einsetzen. Bei der Form des Engagements bestehen keine thematischen Einschränkungen, es kann zeitlich befristet oder unbefristet sein. Die Jury besteht aus S04-Mitarbeitenden der Abteilungen Kommunikation, Fankultur & Nachhaltigkeit sowie der vereinseigenen Stiftung Schalke hilft!.

Die Auszeichnung ist mit 1904 Euro dotiert und wird jeweils rund um den Geburtstag von Ernst Alexander verliehen, der sich am 5. Februar jährt. Fragen und Bewerbungen können Sie an schalkehilft@schalke04.de richten, Teilnahmeschluss ist Freitag, der 20. Dezember 2024.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Das Team von Schalke hilft!